

GEMEINDE SAND IN TAUFRERS
Autonome Provinz Bozen-Südtirol



COMUNE DI CAMPO TURES
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSS DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

DELIBERA DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom / seduta del
03.09.2026

Uhr - Ore
09:00

Nr. – n.
509

Nach Erfüllung der im geldenten Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften“ enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale “Codice degli enti locali”, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa giunta comunale

anwesend sind

sono presenti

Name - nome	Eigenschaft - qualifica	entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Anmerkung nota
Josef Nöckler	Bürgermeister/Sindaco			
Herbert Seeber	Vizebürgermeister/Vicesindaco			
Judith Caneppele	Gemeindereferentin/Assessora			
Haymo Laner	Gemeindereferent/Assessore			
Thomas Oberhollenzer	Gemeindereferent/Assessore			
Maria Plankensteiner	Gemeindereferentin/Assessora			

Schriftführer: Gemeindesekretär

Segretario: Segretario comunale

Stefan Haidacher

Vorsitzender:

Presidente:

Josef Nöckler

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister.

in qualità di Sindaco.

Gegenstand:

Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft: Umwandlung eines Teils der Mischzone B3 in eine Mischzone M5 und Anpassung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft an eingegangene Verpflichtungen, Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Sand in Taufers - Antragsteller: Gemeinde Sand in Taufers - Einleitung des Verfahrens

Oggetto:

Modifica al piano comunale per il territorio e paesaggio: trasformazione di una parte della zona mista B3 in zona mista M5 e adeguamento del piano comunale per il territorio e il paesaggio agli impegni assunti, modifica delle norme di attuazione del piano urbanistico del Comune di Campo Tures - richiedente: Comune di Campo Tures – avvio del procedimento

Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft: Umwandlung eines Teils der Mischzone B3 in eine Mischzone M5 und Anpassung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft an eingegangene Verpflichtungen, Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Sand in Taufers - Antragsteller: Gemeinde Sand in Taufers - Einleitung des Verfahrens

Dem Beschluss geht voraus:

- Der Bauleitplan der Gemeinde Sand in Taufers ist mit Ratsbeschluss Nr. 46 vom 20.11.2001 und Landesausschussbeschluss Nr. 299 vom 03.02.2003, veröffentlicht im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol Nr. 11 vom 18.03.2003 genehmigt worden;
- Die Gemeinde Sand in Taufers hat am 29.04.2026 Prot. Nr. 0012280, folgende Abänderung zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft beantragt:
Umwandlung eines Teils der Mischzone B3 in eine Mischzone M5 und Anpassung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft an eingegangene Verpflichtungen sowie Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Sand in Taufers
- Mit gegenständlichem Antrag wird ersucht, dass:
 - die Bpp. 331, 714, 715 und die Gpp. 148/5 und 148/2 K.G. Sand von derzeit Mischzone B3 in Mischzone M5 umgewidmet werden
 - 6 m² der Gp. 145/7 K.G. Sand von derzeit Mischzone B3 in Mischzone M5 umgewidmet wird
 - 64 m² der Gp. 145/7 K.G. Sand von derzeit öffentlichem Parkplatz in Mischzone M5 umgewidmet wird
 - 30 m² der Gp. 145/5 K.G. Sand von derzeit Mischzone B3 in öffentlichen Parkplatz umgewidmet wird
 - für die oben definierte Mischzone M5 die Verpflichtung zu Erstellung eines Durchführungsplanes im Sinne des Art. 57 des Gesetzes für Raum und Landschaft vorgeschrieben wird
- Die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Sand in Taufers, genehmigt mit Dekret Nr. 16154 vom 10.09.2019 – Harmonisierung, werden wie folgt ergänzt:

Art. 15/ sexies Mischgebiet M5

1. Diese Zone umfasst die Flächen, die vorwiegend zum Wohnen und für andere mit dem Wohnen vereinbare Zweckbestimmungen bestimmt sind.
2. Für diese Zone ist im Sinne von Artikel 57 des Gesetzes ein Durchführungsplan zu erstellen.
3. Es gilt folgende Bauvorschrift:
 - a) höchstzulässiger Gebietsbauindex: 4,0 m³/m²
4. Bei Fehlen des Durchführungsplanes gelten weitere folgende Bauvorschriften:
 - a) höchstzulässiger Überbauungsindex: 35%
 - b) höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe: 12,0 m
 - c) Mindestgrenzabstand: 5 m
 - d) Mindestgebäudeabstand: 10 m
 - e) Versiegelungsindex: 70%
 - f) Mindestgrünfläche: 10%
 - g) Höchstzulässige absolute Gebäudehöhe: 13,5 m

Bezogen auf das Areal „Schlossgarage“ gilt für jene Flächen,

Modifica al piano comunale per il territorio e paesaggio: trasformazione di una parte della zona mista B3 in zona mista M5 e adeguamento del piano comunale per il territorio e il paesaggio agli impegni assunti, modifica delle norme di attuazione del piano urbanistico del Comune di Campo Tures - richiedente: Comune di Campo Tures – avvio del procedimento

Premesso alla delibera:

- Il piano urbanistico comunale di Campo Tures è stato approvato con delibera del consiglio comunale n. 46 del 20/11/2001 e con delibera della giunta provinciale n. 229 del 03/02/2003, pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige n. 11 del 18/03/2003;
- Il comune di Campo Tures in data 29/04/2026 n. prot. 0012280, ha richiesto la seguente modifica del piano comunale per il territorio e il paesaggio:
Trasformazione di una parte della zona mista B3 in zona mista M5 e adeguamento del piano comunale per il territorio e il paesaggio agli impegni assunti e modifica delle norme di attuazione del piano urbanistico del Comune di Campo Tures
- Con la presente domanda si chiede che:
 - le pp.ed. 331, 714, 715 e le pp.ff. 148/5 e 148/2 C.C. Campo Tures siano riclassificate dall'attuale zona mista B3 a zona mista M5
 - 6 m² della p.f. 145/7 C.C. Campo Tures siano riclassificati dall'attuale zona mista B3 a zona mista M5
 - 64 m² della p.f. 145/7 C.C. Campo Tures siano riclassificati dall'attuale parcheggio pubblico a zona mista M5
 - 30 m² della p.f. 145/5 C.C. Campo Tures siano riclassificati dall'attuale zona mista B3 a parcheggio pubblico
 - per la zona mista M5 sopra definita sia prescritta la redazione di un piano di attuazione ai sensi dell'articolo 57 della legge provinciale "Territorio e paesaggio"
- Le norme di attuazione al piano urbanistico comunale del Comune di Campo Tures, approvate con decreto n. 16154 del 10/09/2019 – Armonizzazione, vengono integrate come segue:

Art. 15/ sexies Zona mista M5

1. Questa zona comprende le aree del territorio destinate prevalentemente alla residenza e alle destinazioni d'uso con essa compatibili.
2. Per questa zona deve essere redatto un piano di attuazione ai sensi dell'articolo 57 della Legge.
3. Vale il seguente indice:
 - a) indice massimo di edificabilità territoriale: 4,0m³/m²
4. In assenza del piano di attuazione valgono inoltre i seguenti indici:
 - a) indice massimo di copertura: 35 %
 - b) altezza media massima degli edifici: 12,0m
 - c) distanza minima dal confine: 5 m
 - d) distanza minima tra gli edifici: 10 m
 - e) indice di impermeabilità: 70%
 - f) Area verde minima: 10%
 - g) Altezza assoluta massima degli edifici: 13,5 m

In riferimento all'area 'Schlossgarage', per le superfici che,

die gemäß Gefahrenzonenplan in der roten Gefahrenstufe im Hinblick auf Wassergefahren liegen, ein absolutes Bauverbot.

- Der oben angeführte Abänderungsvorschlag betrifft Maßnahmen **innerhalb des Siedlungsgebietes**. Deshalb wird das Genehmigungsverfahren laut Art. 54, Absatz 1, des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018, angewandt;
- Gemäß Art. 54, Abs. 1 des geltenden Landesgesetzes für Raum und Landschaft (9/2018) wurde die Gemeindekommission für Raum und Landschaft am 13.05.2026 angehört und diese hat die Abänderung mit Auflagen, die erfüllt wurden, positiv begutachtet;
- Gemäß Art. 53, Absatz 4, wird die Stellungnahme der Militärbehörde angefordert;
- Die Projektunterlagen, eingereicht von Dr. Ing. Roland Griessmair, bilden wesentlichen und integrierenden Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses;
- Mittels Bekanntmachung an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Sand in Taufers wurde die Bevölkerung über die geplante Abänderung informiert;
- Der vorliegende Abänderungsantrag ist nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) gemäß Landesgesetz vom 05.04.2007, Nr. 2 unterworfen. Dies hat die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 13.05.2026 überprüft und festgehalten;
- Das öffentliche Interesse wird wie folgt begründet:
Gefahrenzonen – Kompatibilität – Die Planung erfolgt kompatibilitätskonform gemäß Gefahrenzonenplan, was das Risiko von Hochwasserschäden deutlich reduziert.
Aktivierung des öffentlichen Raums – Durch die einheitliche Planung wird das Ortsbild verbessert, Wohnraum optimiert und der öffentliche Raum neu gestaltet.
Rechts- und Planungssicherheit – Die Erarbeitung klarer Bebauungsvorgaben schafft langfristige Planungs- und Investitionssicherheit. Die Privatinitiative ermöglicht eine homogene Zonierung ohne Kosten für die Gemeinde – ein weiterer Baustein der Entwicklungsstrategie für Mischzonen der Gemeinde Sand in Taufers.
Verdichtung statt Zersiedelung – Im Sinne der Leitlinie „Braun vor Grün“ erfolgt die Nachverdichtung innerörtlicher Flächen, anstatt neue Bauflächen auszuweisen.
Keine zusätzliche Infrastruktur notwendig – Die bestehende Infrastruktur reicht aus – es entstehen neue Wohneinheiten ohne zusätzlichen kommunalen Aufwand.
Energetische Effizienz – Die Neubauten entsprechen dem Klimahausstandard Nature A gemäß EU-Richtlinien – ein Beitrag.

Nach Einsichtnahme:

- in das Landesgesetz Nr. 9 vom 10.07.2018, Art. 54, Abs. 1 (Änderung zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft);
- in dem technischen Bericht beigelegten Umweltvorbericht;
- in die vom Portal für den Geodaten austausch der Pläne ausgestellte Quittungsnummer **9962 vom 29.04.2026**, welche die rechtmäßige Hinterlegung der grafischen und normativen Unterlagen bescheinigt;

secondo il piano delle zone di pericolo, ricadono nella zona rossa con riferimento al rischio idraulico, vige un divieto assoluto di edificazione.

- La proposta di modifica di cui sopra riguarda **interventi dentro dal centro edificato**. Quindi viene applicato il procedimento di approvazione ai sensi dell'articolo 54, comma 1, L.P. n. 9 del 10/07/2018;
- Ai sensi dell'art. 53, comma 1 della vigente legge provinciale territorio e paesaggio (9/2018) in data 13/05/2026 è stata sentita la Commissione Comunale territorio e paesaggio, la quale si è espressa favorevolmente sulla proposta di modifica con prescrizioni, che sono state rispettate;
- Ai sensi dell'art. 53, comma 4 viene richiesto il parere dell'autorità militare;
- I documenti di pianificazione, inoltrati dal Dr. Ing. Roland Griessmair, costituiscono parte essenziale ed integrativa della presente delibera;
- La popolazione è stata informata della modifica prevista tramite avviso all'albo pretorio digitale del Comune di Campo Tures;
- La presente proposta di modifica non è soggetta alla valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della legge provinciale del 05/04/2007, n. 2. Ciò è stato verificato e constatato dalla commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 13/05/2026;
- L'interesse pubblico viene motivato come segue:
Compatibilità con le zone a rischio – La pianificazione è conforme al piano delle zone a rischio, il che riduce notevolmente il rischio di danni causati dalle inondazioni.
Miglioramento dell'attrattività dello spazio pubblico – La pianificazione uniforme migliora l'aspetto del paese, ottimizza lo spazio abitativo e ridisegna lo spazio pubblico.
Sicurezza giuridica e di pianificazione – L'elaborazione di chiare direttive edilizie crea sicurezza a lungo termine in materia di pianificazione e investimenti. L'iniziativa privata consente una zonizzazione omogenea senza costi per il comune: un ulteriore tassello della strategia di sviluppo delle zone miste del comune di Campo Tures.
Densificazione anziché espansione urbana – In linea con la direttiva “marrone prima del verde”, si procede alla densificazione delle aree interne ai centri abitati invece di destinare nuovi terreni all'edilizia.
Nessuna infrastruttura aggiuntiva necessaria – L'infrastruttura esistente è sufficiente: vengono realizzate nuove unità abitative senza costi aggiuntivi per il comune.
Efficienza energetica – I nuovi edifici sono conformi allo standard CasaClima Nature A secondo le direttive UE, contribuendo così alla protezione del clima.

Visto:

- la legge provinciale n. 9 del 10/07/2018, art. 54, comma 1 (modifiche al piano comunale per il territorio e il paesaggio);
- il rapporto ambientale preliminare allegato alla relazione tecnica;
- la ricevuta n. **9962 del 29/04/2026**, rilasciata dal portale ufficiale per l'intercambio dei geodati dei piani, che certifica il regolare deposito degli allegati grafici e normativi;

Aufgrund:

- der vom geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften vorgeschriebenen positiven Gutachten hinsichtlich der administrativen Ordnungsmäßigkeit (be_OtrF2U1D7kgMsm6n9c1iO69SKpiHetft0bWS9MBLU30=);
- der Satzungen dieser Gemeinde, veröffentlicht im außerordentlichen Beiblatt zum Amtsblatt Nr. 11 der Autonomen Region Trentino – Südtirol vom 14.03.2006 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz vom 03. Mai 2018, Nr. 2);

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig durch Handerheben:

1. folgende Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft der Gemeinde Sand in Taufers aufgrund der vorgelegten Unterlagen in die Wege zu leiten:
Umwandlung eines Teils der Mischzone B3 in eine Mischzone M5 und Anpassung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft an eingegangene Verpflichtungen sowie Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Sand in Taufers
2. festzuhalten, dass dieser Beschluss zusammen mit den technischen Unterlagen im Bürgernetz des Landes und an der digitalen Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht wird. Gleichzeitig mit der Veröffentlichung werden alle genannten Dokumente an das Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung übermittelt. Während der Veröffentlichung des Beschlusses liegen eine Abschrift davon und die dazugehörigen Unterlagen im Gemeindebauamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Während des Zeitraumes der Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde kann jeder in die Unterlagen Einsicht nehmen und Stellungnahmen und Vorschläge zu den eingeführten Änderungen einbringen;
3. festzuhalten, dass nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist von 30 Tagen alle eingegangenen Stellungnahmen und Vorschläge unverzüglich dem Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung übermittelt werden;
4. ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass gemäß Art. 183, Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino- Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 jeder Bürger gegen diesen Beschluss innerhalb zehntägiger Veröffentlichungsfrist, Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben kann und dass innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses Rekurs bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes eingereicht werden kann;
5. die Planunterlagen werden als integrierender Bestandteil dieses Beschlusses genehmigt;

Visti:

- i pareri favorevoli prescritti dal vigente codice degli enti locali in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa (be_OtrF2U1D7kgMsm6n9c1iO69SKpiHetft0bWS9MBLU30=);
- lo statuto di questo comune, pubblicato nel supplemento straordinario al bollettino ufficiale n° 11 della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige del 14/03/2006 e successive modifiche ed integrazioni;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 3 maggio 2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE

d e l i b e r a

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. di avviare il procedimento per la seguente modifica al piano comunale per il territorio e il paesaggio del Comune di Campo Tures in base alla documentazione presentata:
Trasformazione di una parte della zona mista B3 in zona mista M5 e adeguamento del piano comunale per il territorio e il paesaggio agli impegni assunti e modifica delle norme di attuazione del piano urbanistico del Comune di Campo Tures
2. di dare atto che la delibera assieme alla documentazione tecnica viene pubblicata nella rete civica della Provincia ed all'albo del comune. Contestualmente all'atto della pubblicazione saranno inviati tutti i documenti menzionati all'Ufficio Pianificazione paesaggistica e comunale. Durante la pubblicazione della delibera la stessa e i relativi atti restano depositati nell'ufficio tecnico del comune a disposizione del pubblico. Durante il periodo di pubblicazione all'albo del comune chiunque può prendere visione della documentazione e presentare osservazioni e proposte alle varianti previste;
3. di dare atto che decorso il termine di pubblicazione di 30 giorni saranno inviati immediatamente le osservazioni e le proposte pervenute all'Ufficio Pianificazione paesaggistica e comunale;
4. di dare atto che ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Trentino-Alto Adige, approvato con la Legge Regionale del 3 maggio 2018, n. 2 ogni cittadino può presentare entro il periodo di pubblicazione di dieci giorni, opposizioni alla giunta comunale e che entro 60 giorni dall'esecutività della presente deliberazione può essere presentato ricorso alla Sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa;
5. di approvare i documenti di pianificazione come parte integrante della presente delibera;

Gelesen, genehmigt und gefertigt.
Letto, confermato e sottoscritto.

Vorsitzende/r - Presidente

Gemeindesekretär - Segretario comunale

Josef Nöckler

Stefan Haidacher

digital signiert / firmato digitalmente

digital signiert / firmato digitalmente

Gegenständlicher Beschluss wird vom 04.09.2026 bis 04.10.2026 auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde Sand in Taufers veröffentlicht.

La presente delibera viene pubblicata sul albo pretorio digitale del Comune di Campo Tures dal 04.09.2026 al 04.10.2026.

Gegen alle Beschlüsse kann während der zehntägigen Veröffentlichungsfrist Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben werden. Außerdem kann innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Fristen bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignungen beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 GvD Nr. 104/2010 i.g.F.).

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di dieci giorni, presentare opposizione alla giunta comunale contro tutte le delibere. Inoltre può presentare ricorso entro i termini di legge alla sezione autonoma di Bolzano del tribunale amministrativo regionale. Nel settore dei lavori pubblici nonché degli espropri il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 119 D.lgs. n. 104/2010 e s.m.i.).

D3 Akt / atto: 93545